TV Reichenburg verteidigte Titel erfolgreich

Kantonale Vereinsmeisterschaften in Wollerau vom Samstag

BS. Mit einer zu fast drei Vierteln neuer Übung und vier Neulingen gelang dem Turnverein Reichenburg die erfolgreiche Titelverteidigung in der Grossfeld-Gymnastik. Sie verwiesen mit 9.55 Punkten den TV Wangen, der eine starke Darbietung bot, nur um knappe zehn Hunderstelpunkte auf den zweiten Rang. Ein hervorragender Bronzeplatz schaute bei den Sprüngemachern heraus, die mit drei Newcomern antraten und sich die beachtliche Note 9.02 erturnten.

Glücklich fuhren die Reichenburger Gymnasiasten nach ihrer Vorführung mit der Goldmedaille nach Hause. Foto: zvg

Verbesserungspotentiale in den leichtathletischen Disziplinen

Als Erste mussten unsere Hochweitspringer in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Ivo Rüegg gelang das drittbeste Einzelresultat aller Teilnehmer mit 1.40 m. Zusammen mit den anderen Ergebnissen resultierte der zehnte Platz. Als nächste Disziplin stand das Kugelstossen auf dem Programm. Patrick Tribelhorns Geschoss bohrte sich bei 12.83 m in den Boden, dies war die beste interne Reichenburger Weite. Die Stösser-Crew um Ueli Mettler landete schlussendlich auf den 14. Rang. Unsere Damen schlugen sich wacker in der Pendelstafette. Die Frauschaft um Teamleaderin Denise Mächler erspurtete sich den siebten Platz. Die männlichen Turngenossen ihrerseits behaupteten sich auf Rang 14. Startläufer und «Captain de route»,Vitus Spörri, wusste dabei zu gefallen. Die Kugelstösserinnen, angeführt von Sabrina Herger, mobilisierten ihre letzten Kraftreserven und erkämpften sich die beachtliche Position fünf. Das wertvollste Teilergebnis lieferte Janine Höner mit der Schnapszahl 7.77 m.

Eine Übung zum Haareraufen

Die unter neuer Führung stehende Gymnastiktruppe um Pia Kistler und Patrick Tribelhorn musste ihre wettkampfmässige Feuertaufe bestehen. Vier Blöcke wurden komplett ausgewechselt, gut drei Viertel der Übung erschien in einem völlig neuen Kleid. Das Führungsduo streute sehr komplexe Sequenzen ein, die selbst bestandene Körperschüler im Training zum Haareraufen brachte. Dennoch bissen alle durch. Es konnten sogar fünf Neulinge integriert werden. Tamara Küng, Sibylle Kistler, Michael Reiter, Jörg Rüegg und Reto Schönbächler fügten sich optimal ins Team ein. Die Chefin Pia und der Chef Patrick entwickelten mittels charismatischem Führungsstil eine Gruppenharmonie, die sich positiv auf den Trainingswillen und Einsatzfleiss auswirkte. Die Vorzeichen standen also gut, um die Früchte der intensiven Vorbereitungsphase ernten zu können.

Jubel und Freudentaumel

Im unverkennlichen schwarz-orangenen Dress gaben die Gymnastikerinnen und Gymnastiker ihr Saisondebüt. Die Vorführung gelang ohne Patzer und kam beim Publikum sehr gut an. Die Frage war nur, ob es die Wertungsrichter auch so sahen. Die Antwort liess auf sich warten, denn zuerst musste noch der Turnverein Wangen seine Darbietung offenbaren. Die Buchberg-Dörfler präsentierten eine völlig neue Übung in einem trendigen Outfit. Der mehrfache Kantonalmeister zeigte eine sehr beeindruckende Leistung. Das Kampfgericht musste eine schwere Entscheidung treffen. Die Jury gab der gelungenen Reichenburger Übung die Note 9.55. Sekunden später der Jubel der Fürstenländler, denn Wangen erhielt «nur» 9.45. Die Gym-Equipe schaffte damit die erfolgreiche Titelverteidigung, und der Turnverein Reichenburg fiel in einen kollektiven Freudentaumel.

Gelungenes Sprungprogramm

Das Sprungteam angeführt vom Leader Ivo Rüegg feierte ebenfalls seine Saisonpremiere. Das anspruchsvolle Programm mit einer fetzigen Musik erfuhr gegenüber im Vorjahr keine wesentlichen Korrekturen. Neben altbewährten Turner setzte Ivo auf hoffnungsvolle Junioren. Die drei Musketiere Nicolas Keller, Simon Reumer und Martin Zett rechtfertigten sein Vertrauen. Kurzfristig musste Routinier Ueli Mettler als Joker für den verletzten Michael Reiter einspringen. Die Sprünge gingen hoch hinaus. Mit der Note 9.02 landeten die Sprüngemacher auf dem Bronzeplatz in der gemischten Gerätekategorie, die leider quantitativ sehr schwach besetzt war. Schade, dass solche Disziplinen wie Sprünge, Pferdpauschen und Boden im Kanton Schwyz sich über eine derart geringe Teilnahmebeliebtheit erfreuen.

Tadellose Organisation, treue Fans und das Cowgirl

Es war eine tadellos organisierte Kantonale Vereinsmeisterschaft in Wollerau, die mehr teilnehmende Vereine verdient hätte. Eines fällt auf: Dass vor allem die Vereine jenseits des Sattels, abgesehen von Küssnacht, mit ihrer Abwesenheit glänzten. Schliesslich sollten es ja Schwyzer Kantonale Vereinsmeisterschaften sein und nicht Ausserschwyzerische Meisterschaften mit Innerschwyzerischer Beteiligung. Zahlreicher pilgerten da schon die treuen Fans auf die Riedmatt- und Roos-Anlagen, für deren moralischen Support sich die Reichenburger Turnerinnen und Turner herzlichst bedanken. Das Warten auf das Rangverlesen wurde verkürzt durch ein spektakuläres Bullriding. Die zierliche Läuferin Miriam Glaus verblüffte alle in der Halle. Unser zähes Cowgirl hielt sich bis und mit Stufe acht im Sattel.

Ausblick in eigener Sache

Wie geht es nun weiter? Am Mittwoch vor Auffahrt steigt die Tanzparty mit der «volksmusikgrandprixerproben» Schlager-Band Wolkenbruch. Wenn Sie, liebe Leserin und Leser, ein Jucken in den Beinen verspüren oder einfach einen glatten Abend erleben wollen, so kommen Sie doch nach Reichenburg. Der Turnverein kann helfen. Sie werden ein kräftiges, heftiges und erfrischendes Gewitter erleben.

Für die Gymnastikerinnen und Gymnastiker heisst es am nächsten Samstag wieder antraben, denn der Lägerncup steht an. In Wettingen wird die gymnastische Abteilung erfahren, ob die Übung auch auf nationaler Ebene bestehen kann. Mit von der Partie sind unter anderem auch der Turnverein Wangen, dem es nach einer Revanche gelüstet, und der amtierende Schweizer Meister Gelterkinden.

STV Wangen war am erfolgreichsten

TV Wollerau-Bäch organisierte die neunte Kantonale Sektionsmeisterschaft

Anstelle des üblichen Pfingstsamstags wurde die neunte Kantonale Sektionsmeisterschaft bereits am Samstag ausgetragen. Dabei sorgte der Turnverein Wollerau-Bäch für eine ausgezeichnete Organisation. Bei kaltnassem Wetter fanden die Sektionen die Gelegenheit einer ersten Standortbestimmung für die in Kürze bevorstehenden Turnfeste.

● *VON KURT LITSCHI*

Schon seit Jahren ist die Ausserschwyz die Hochburg des Turnsports. Dies ist auch heuer nicht anders, wenngleich auch der direkte Vergleich durch die Abwesenheit der Vereine wie Schwyz oder Brunnen nicht stattfand. Ausser dem verdienten Titel für die Damenriege Küssnacht im Team-Aerobic gingen die anderen Meistertitel an die favorisierten Vereine der Ausserschwyz.

Wangner mit den schnellsten Beinen

Sowohl bei den Turnerinnen wie auch bei den Turnern hiess der Sieger im 80-Meter-Pendellauf Wangen. Mit den Durchschnittszeiten von 10,93 respektive 9,59 Sekunden ersprinteten sie sich nebst dem Kantonalmeistertitel auch noch den Wanderpreis. Die kräftigsten Kugelstösserinnen kamen ebenfalls aus den Reihen der Wangnerinnen. Mit der Durchschnittsweite von 9,024 Metern siegten sie vor der Damenriege Wollerau-Bäch. Die vierte Meisterehrung für Wangen verdienten sich die Barrenturner mit der Note 9,45 vor Schindellegi (9,27) und Tuggen (9,12).

Ein Leckerbissen der besonderen Art: Gymnastikvorführung der Damenriege Wangen.

Gymnastiksieg für Reichenburg

An jeder Sektionsmeisterschaft zählen die Auftritte vom TV Reichenburg und dem TV Wangen in der Grossfeldgymnastik zu den Höhepunkten. Dabei kommt es jeweils zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Dies war auch am Samstag nicht anders. Mit 9,55 Punkten erhielten die Fürstenländler vom Kampfgericht einen Zehntelspunkt mehr, als die im neuen, schmucken Dress angetretenen Wangner. Auf dem dritten Rang folgten die Wangner Turnerinnen (9,02), welche ihre Vorführung zwar auf dem kleinen Feld präsentierten, aber beim Grossfeld wurden gewertet wurden.

Wollerau-Bäch vom Heimrecht beflügelt

Vor den eigenen Fans zu Hause zu turnen war für die Turnerinnen und Turner des Turnvereins Wollerau-Bäch sicherlich eine zusätzliche Motivation. Dabei nutzten sie mit drei gewonnenen Meistertiteln die Gunst der Stunde. An den Schaukelringen (9,25) schwangen sie vor dem TV Schindellegi (8,97) und dem TV Lachen (8,69) obenaus. Gleich einen Doppelsieg feierten sie am gemischten Gerät vor dem TV Reichenburg. Einen Leichtathletik-Titel holten sich die Wollerauerinnen im Hochsprung, bei dem sie die durchschnittliche Höhe von 1,37 Meter überquerten.

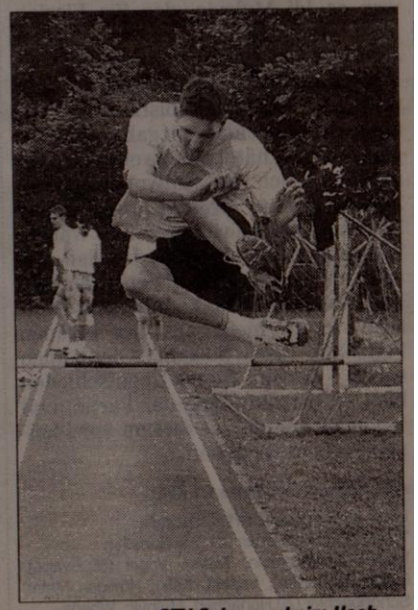
Musste sich in der Grossfeldgymnastik mit dem 4. Platz begnügen: Der TV Pfäffikon-Freienbach.

Zwei LA-Titel an Tuggen

Den Kugelstosswettbewerb gewannen die Tuggner Athleten mit hauchdünnem Vorsprung vor dem TV Wollerau-Bäch. Beide erreichten die Maximalnote Zehn, aber Tuggen hatte mit 14,695 Meter, gegenüber 14,552 Metern, den besseren Schnitt. Knapp gestalteten sie auch den Hochweitsprung, bei dem ihre sechs Springer durchschnittlich 1,408 Meter übersprangen, gegenüber dem zweitplatzierten Wangen (1,400 m). Ebenfalls einen Titel feiern konnte die Damenriege Schindellegi beim gemischten Gerät der Turnerinnen. Auch sie hatten wie alle anderen Sektionen dazu beigetragen, dass in Wollerau hochstehender Turnsport zu sehen war. Die Teilnehmer dürften dazu auch noch Erkenntnisse gewonnen haben, wie sie an den nächsten Turnfesteinsätzen noch mehr glänzen.

Vereinsrangliste

Barren Turner: 1. TV Wangen Note 9.45**; 2. TV Schindellegi 9.27; 3. TV Tuggen 9.12.
Schaukelringe Turner: 1. TV Wollerau-Bäch 9.25*; 2. TV Schindellegi 8.97; 3. TV Lachen 8.69; 4. TV Einsiedeln 8.34; 5. TV Galgenen 8.11.
Geräte gemischt Turner: 1. TV Wollerau-Bäch (PF) 9.19*; 2. TV Wollerau-Bäch (BO) 9.10; 3. TV Reichenburg (SP) 9.02.
Geräte gemischt Turnerinnen: 1. DR Schindellegi (SP) 9.32**; 2. DR Schindellegi (BO) 8.71; 3. DR Tuggen (SSB) 8.27.
Pendelstafette Turnerinnen 80 m: 1. TV Wangen 9.58**; 2. TV Wollerau-Bäch 1 9.45; 3. TV Schindellegi 9.23; 4. TV Lachen 9.07; 5. DR Tuggen 8.72; 6. TV Galgenen 8.31; 7. TV Reichenburg 8.21; 8. TV Wollerau-Bäch 2 7.67; 9. DTV Altendorf 7.65; 10. DR Schindellegi 7.63.
Pendelstafette Turner 80 m (DP): 1. TV Wangen 2 9.43**; 2. TV Pfäffikon-Freienbach 1 9.37; 3. TV Tuggen 1 9.34; 4. TV Wollerau-Bäch 9.33; 5. TV Schindellegi 9.19; 6. KTV Altendorf 9.15; 7. TV Lachen 8.90; 8. TV Tuggen 2 8.76; 9. TV Einsiedeln 8.60; 10. TV Wangen 1 8.57; 11. KTV Galgenen 8.46; 12. TV Tuggen 3 7.91; 13. TV Pfäffikon-Freienbach 2 7.75; 14. TV Reichenburg 7.64; 15. TV Galgenen 7.54.
Gymnastik Turnerinnen und Turner: 1. TV Reichenburg 9.55**; 2. TV Wangen 9.45; 3. DTV Wangen 9.02; 4. TV Pfäffikon-Freienbach 8.16.
Team-Aerobic: 1. DTV Küssnacht 8.75**; 2. DTV Wangen 7.50; 3. STV Einsiedeln 7.30; 4. DR Schindellegi 7.20; 5. DR Wollerau-Bäch 7.05; 6. TV Wägital 6.65.
Kugelstossen Turner: 1. TV Tuggen 1 10.16**; 2. TV Wollerau-Bäch 10.04; 3. TV Wangen 1 9.68; 4. TV Pfäffikon-Freienbach 1 9.33; 5. TV Galgenen 8.98; 6. TV Lachen 1 8.81; 7. TV Wangen 2 8.58; 8. TV Einsiedeln 8.48; 9. KTV Altendorf 8.46; 10. TV Tuggen 2 8.42; 11. KTV Galgenen 8.25; 12. TV Schindellegi 8.05; 13. TV Pfäffikon-Freienbach 2 7.37; 14. TV Reichenburg 7.31; 15. TV Tuggen 3 7.11; 16. TV Lachen 2 6.23.
Hochweitsprung Turner: 1. TV Tuggen 1 8,58*; 2. TV Wangen 8.50; 3. TV Wollerau-Bäch 8.33; 4. TV Lachen 8.08; 5. TV Pfäffikon-Freienbach 1 7.75; 6. TV Tuggen 2 7.41; 7. TV Schindellegi 7.16; 8. TV Pfäffikon-Freienbach 2 7.00; 9. TV Galgenen 6.91; 10. TV Reichenburg 6.75; 11. KTV Galgenen 6.33.
Kugelstossen Turnerinnen: 1. DTV Wangen 9.02*; 2. DR Wollerau-Bäch 7.90; 3. STV Wollerau-Bäch 7.76; 4. DR Tuggen 7.73; 5. STV Reichenburg 6.99; 6. DTV Lachen 6.92; 7. DTV Altendorf 6.68.
Hochsprung Turnerinnen: 1. STV Wollerau-Bäch 9.20**; 2. STV Lachen 8.60; 3. DR Tuggen 7.60; 4. DTV Altendorf 7.50.
* Kantonalmeister
** Kantonalmeister + Wanderpreisgewinner



Ein Turner vom STV Galgenen beim Hochweitsprung.

Fotos: Kurt Litschi